

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt

gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Karmann-Ghia-Coupé Baujahr 1963

Serien-Nummern

ab Fahrgestell 215 175 Hersteller VOLKSWAGENWERK AG

ab Motor 255 001 Hersteller VOLKSWAGENWERK AG

Art des Karosserie-Aufbaues Coupé Hersteller Wilhelm Karmann GmbH

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Beginn der Serien-Fertigung August 1963

Grand Tourisme Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am August 19 63

Serien-Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am --- 19

Datum der Antragstellung 24. 10. 1963

ONS / FIA Eintragungen

Die Einstufung ist gültig ab 4. November 63 in Kategorie Grand Tourisme Liste 9/24

FIA-Anerkennung

Handwritten signature



Fahrzeug von vorne rechts

Das Testblatt enthält 8 Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr. VW 4-3 A/6T
geprüft am 25.10.63 durch *Handwritten signature*

Motor

Baumuster – Bauzeichnung 1500
 Motorleistung Ne 54 PS (DIN) bei 4200 U/min Größtes Drehmoment 10,8 mkg bei 2400 U/min
 Kühlung Luft Schmiersystem Druckumlaufschmierung (Zahnradpumpe, Ölkühler)
 Zylinder-Anzahl 4 Zylinder-Anordnung Boxer
 (Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)
 Arbeitsverfahren 4-Takt Zündfolge 1-4-3-2
 Zylinderbohrung 83 mm Kolbenhub 69 mm Gesamthubraum 1493 ccm
 Ausschleifbohrung (max.) 84 mm ergibt Gesamthubraum 1528 ccm
 Werkstoff Zylinderblock Grauguß Werkstoff Zylinderlaufbuchsen ---
 (falls vorhanden)
 Werkstoff Zylinderkopf Aluminium-Legierung
 Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
 (an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 210,5 mm
 Verdichtungsverhältnis 8,5 Inhalt eines Verdichtungsraumes 49,6 ccm
 Werkstoff der Kolben Aluminium mit Stahleinlage Anzahl der Verdichtungsringe 2
 Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 45 mm
 Kurbelwellenlager Werkstoff Alu-Legierung Lager 1-3 55; Lager 4 40 Durchmesser mm
 Pleuellager Werkstoff Stahlband mit Lagermetall Durchmesser 55 mm
 Gewichte { Schwungrad 8,7 kg Pleuelstange 0,52 kg
 { Kurbelwelle 7,7 kg Kolben mit Ringen 0,407 - 0,423 kg
 Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen unter der Kurbelwelle
 Art des Nockenwellenantriebes Angenietetes, schrägverzahntes Leichtmetallrad

	Einlaß hängend	Auslaß hängend
Anordnung der Ventile
Anzahl der Ventile pro Zylinder	<u>1</u>	<u>1</u>
Durchmesser der Ventilteller	<u>35,6</u> mm	<u>32,1</u> mm
Max. Durchmesser der Ventilsitzringe	<u>37</u> mm	<u>34</u> mm
Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten	<u>1</u> mm	<u>1</u> mm
Steuerzeiten Ventile öffnen bei	<u>7° 30'</u> v.u.T.	<u>44° 30'</u> v.u.T.
Ventile schließen bei	<u>37°</u> n.u.T.	<u>4°</u> n.o.T.
Max. Erhebung der Ventile	<u>8,74</u> mm	<u>8,15</u> mm
Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis		
zur höchsten Ventilerhebung	<u>104°</u> n.o.T.	<u>70°</u> n.u.T.
zu ¾ der Höchsterhebung	<u>51°</u> n.o.T.	<u>15° 30'</u> n.u.T.
Ventilfedern Art (Spiral, Haarnadel)	<u>Spiralfeder</u>	<u>Spiralfeder</u>
Anzahl pro Ventil	<u>1</u>	<u>1</u>
Drahtstärke	<u>3,8</u> mm	<u>3,8</u> mm
Länge eingespannt	<u>42 (33,4) *</u> mm	<u>42 (33,4) *</u> mm
Länge ungespannt	<u>52</u> mm	<u>52</u> mm

Fabrikat Volkswagen Typ 34 FIA/CSI Homologations ~~.....~~ Nr.

Vergaser Anordnung Fallstrom Anzahl 2
(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Solex Typ 32 PDSIT

Innen-Durchmesser des Vergaseranschlusses am Befestigungsflansch 32 mm

Durchmesser der Mischkammer 32 mm Luftklappen-Durchmesser 47 mm

Luffilter Typ Ölbadluftfilter Anzahl 1

Ansaugrohr Vergaser-Seite 30 mm

~~Innen-Durchmesser Ansaugrohr~~ } Motor-Seite 30 mm
Lichte Weite der Ansaugstutzen

Auspuffkrümmer Motor-Seite 31,2 mm

~~Innen-Durchmesser Auspuffkrümmer~~ } Auspuffrohr-Flansch 33 mm
Lichte Weite der Auspuffrohre hinter Auspufftopf

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Art der Aufladung ---

Fabrikat --- Modell/Typ-Nr. ---

Art des Antriebes --- Antriebsverhältnis ---

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe --- Modell/Typ-Nr. ---

Fabrikat der Einspritzdüsen --- Modell/Typ-Nr. ---

Anbringung der Einspritzdüsen ---

Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Pierburg KG Anzahl/Modell 1

Art des Antriebes und Arbeitsweise mechanisch mit Membrane

Bauart und Antrieb der Ölpumpe Zahnradpumpe, direkt von der Nockenwelle angetrieben Ölfilter ---

Art der Zündung (Batterie- oder Magnetzündung) Batterie-Zündung

Fabrikat des Zündverteilers Bosch Modell/Typ-Nr. ZV/JCU 4 R 3

Art der Zündverstellung Unterdruck u. Fließkraft Anzahl der Zündspulen 1

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell/Typ-Nr. LJ/GEG 200/6/2600 R oder G.-L.-Bezeichnung

Fabrikat des Anlassers Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell/Typ-Nr. EGF 0,6/6 L (5/1) oder G.-L.-Bezeichnung

Batterie Anzahl 1 Spannung 6 Volt Leistung 77 Amp./Std.

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel & Sachs KS 200 Anzahl der Kupplungsscheiben 1
 Art der Kupplung T Einscheiben-Trockenkupplung
 Kupplungs-Betätigung Fußhebel
 Kupplungsbelag Durchmesser innen 130 mm außen 200 mm
 Fabrikat des Getriebes VW Modell/Typ ---
 Art des Getriebes mechanisches Synchrongetriebe Anzahl der Gänge 4 vorwärts, 1 rückwärts
 Art der Schaltung Handschalthebel
 Anordnung des Schalthebels In Fahrzeugmitte, vor den Vordersitzen, auf dem Rahmentunnel
 Zusatzgetriebe (sofern serienmäßig vorgesehen) ---
 Art der Schaltbetätigung ---

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,80	10/38								
2.	2,06	17/35								
3.	1,32	22/29								
4.	0,89	27/24								
5.	---	---								
RÜCK- WARTS	3,88	14/44 21/17								

Art der Antriebsachse Triebling/Tellerrad/Pendel-Halbachsen
 Art des Ausgleichsgetriebes Kegelradausgleichsgetriebe
 Übersetzung der Antriebsachse 4,125 Anzahl der Zähne 8/33
 weiterhin serienmäßig
 lieferbare Übersetzungen --- Anzahl der Zähne ---
 Übersetzung des Schnellganges (sofern serienmäßig vorhanden) ---

Räder und Bereifung

Art der Räder durchbrochene Räder/Stahlscheibenräder Gewicht ca. 14 kg mit Reifen
 Befestigungsart 5 Schrauben je Rad
 Felgenreößen 4 1/2 J x 15 Felgenreiße Tiefbettfelge
 Reifengröße vorne 6,00 S - 15 L hinten 6,00 S - 15 L mm/Zoll
 oder vorne --- hinten --- mm/Zoll

Bremsen

Fabrikat der Bremsanlage vorn Duplex, hinten Simplex Bremskraftübertragung hydraulisch auf 4 Räder wirkend
 Servo-Bremsanlage ---
 Typ der Bremshilfe ---
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 19,05 mm

Fabrikat Volkswagen Typ 34 FIA/CSI Homologation Nr.

	Vorne	Hinten
Anzahl der Radbremszylinder	2 je Rad	1 je Rad
Bohrung der Radbremszylinder	22,20 mm	22,20 mm
Innendurchmesser der Bremstrommeln	248 mm	248 mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	2 mm	2 mm
Außendurchmesser der Bremsscheibe	---	---
Anzahl der Belagsegmente	---	---
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment		
Länge	264 mm	264 mm
Breite	50 mm	45 mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	250 cm ² xxxx	225 cm ² xxxx

Sind die Backen oder Segmente einer Bremse nicht von denselben Abmessungen, bitte jede einzeln angeben!

Radaufhängung

Art der Radaufhängung	Einzelrad mit je 2 Kurbellängslenkern	Einzelrad mit Pendelachse
Art der Federung	2 vorgesetzte gekreuzte Rundstäbe	2 vorgesetzte Rundstäbe
Stabilisator	ja	nein
Anzahl der Stoßdämpfer	1 je Rad	1 je Rad
Art der Stoßdämpfer	doppelwirkende Teleskop	doppelwirkende Teleskop

Lenkung

Bauart	Schnecken-Rollenlenkung mit hydraulischem Lenkungsämpfer	Spurstange	2-teilig
Lenkübersetzung	14,9 (Gesamtübersetzung)	kleinster Wendekreis ca.	10,6 Meter
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			2,8

Abmessungen und Fassungsvermögen

Länge über alles	4280 mm	Breite über alles	1620 mm
Höhe über alles, unbeladen (Falls vorhanden mit Verdeck)			1335 mm
Innenmaße:	Schulter-Breite vorn 128 cm hinten 126 cm	Kopf-Höhe vorn 92 cm hinten 75 cm	xxxx
Anzahl der Sitzplätze		2 und 2 Notsitze	
Windschutzscheibe:	Breite max. 1435 mm	min.	1125 mm
	Höhe max. 2510 mm	Scheibenmitte (senkr.)	358 mm
Fassungsvermögen:	Füllmenge Kraftstofftank		40 Liter
	Füllmenge Ölwanne		2,5 Liter
	Füllmenge Kühlwasserumlauf		---
Leergewicht des betriebsfertigen Fahrzeuges nach DIN 70020 (einschl. Kraftstofftank-Füllung, Kühlwasserumlauf, Öl und bereiftem Reserverad)			870 kg
FIA-Testgewicht s. o., jedoch ohne Kraftstofftank-Füllung			kg

Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen

1. Auf Wunsch wahlweise lieferbar mit 12 Volt-Anlage
2. Wahlweise mit: Rechtslenkung
3. Wahlweise mit: elektrisch betätigtem Schiebedach



Genau Beschreibung des Fahrgestelles und der Serien-Karosserie(n)

Fahrgestell:

Aus Stahlblech gepreßter Rahmen mit tunnelförmigem Mittelträger und durchgehendem Boden. Vorn läuft er gabelförmig aus und trägt die in Gummi gelagerte Vorderachse, hinten Fahrschemel mit Triebwerk, der am Rahmen und Aufbau an fünf Stellen in Gummilagern befestigt ist. In diesem Fahrschemel ist der Motor-Getriebe-Block an drei Punkten wiederum in Gummi gelagert. Die Vorderachse besteht aus dem Achskörper mit den Lagerrohren, in denen die Federstäbe, der Stabilisator und die vier Traghebel gelagert sind. Die Vorderräder sind einzeln aufgehängt.

Die Rollenlenkung wirkt über zweigeteilte Spurstangen mit hydraulischem Lenkungsdämpfer. Die Hinterachse ist als Pendelachse ausgebildet. Die Hinterräder sind einzeln gefedert. Hinten und vorn doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer und Gummianschläge.

Karosserie:

Zweitüriger Aufbau mit strömungsgünstiger Pontonform, aus Stahlblech gepreßt und elektrisch geschweißt, mit Fahrgestell verschraubt.

Versenkbare Türenfenster, ausstellbare Seitenfenster, während der Fahrt verstellbare Vordersitze.

Kofferräume befinden sich unter dem vorderen und hinteren Deckel sowie hinter den Notsitzen.

Der Kraftstoffbehälter ist über der Vorderachse eingebaut, davor steht das Reserverad.

Gegen Aufpreis wird der Wagen mit einem elektrisch betätigten Stahlschiebedach ausgestattet.

Fotos 60 × 80 mm



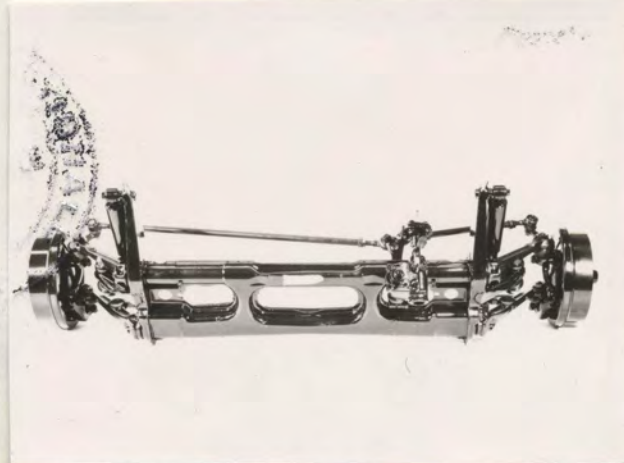
Fahrzeug von vorne



Fahrzeug von hinten links

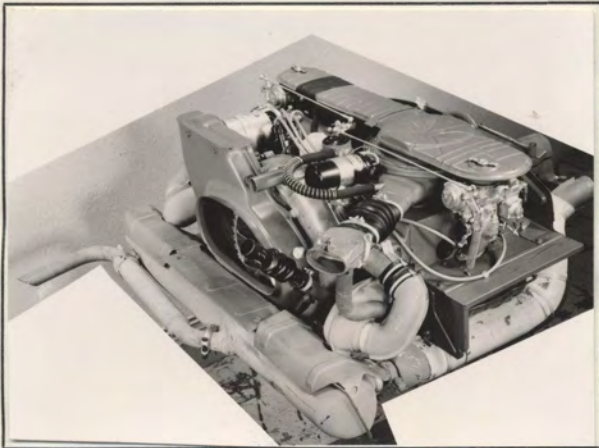


Hinterachse kompl. (ohne Räder)



Vorderachse kompl. (ohne Räder)

Fotos 60 × 80 mm



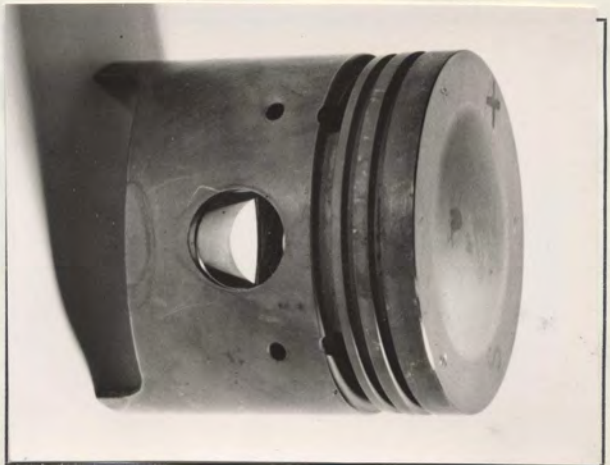
Motor mit Aggregaten von rechts (ohne Getriebe)



Motor mit Aggregaten von links (ohne Getriebe)



Verbrennungskammer



Kolben (Seitenansicht)



Ansaugrohr



Auspuffkrümmer

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt

gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Karmann-Ghia-Coupé Baujahr 1963

Serien-Nummern

ab Fahrgestell 215 175 Hersteller VOLKSWAGENWERK AG

ab Motor 255 001 Hersteller VOLKSWAGENWERK AG

Art des Karosserie-Aufbaues Coupé Hersteller Wilhelm Karmann GmbH

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Beginn der Serien-Fertigung August 1963

Grand Tourisme Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am August 19 63

Serien-Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am --- 19

Datum der Antragstellung 24. 10. 1963

ONS / FIA Eintragungen

Die Einstufung ist gültig ab 4. November 63 in Kategorie Grand Tourisme Liste 9/24

FIA-Anerkennung

Herbert Schindler



Fahrzeug von vorne rechts

Das Testblatt enthält 8 Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr. VW 4-3 A/67

geprüft am 25.10.63 durch *Schindler*

Motor

Baumuster – Bauzeichnung 1500

Motorleistung Ne 54 PS (DIN) bei 4200 U/min Größtes Drehmoment 10,8 mkg bei 2400 U/min

Kühlung Luft Schmiersystem Druckumlaufschmierung (Zahnradpumpe, Ölkühler)

Zylinder-Anzahl 4 Zylinder-Anordnung Boxer
(Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)

Arbeitsverfahren 4-Takt Zündfolge 1- 4- 3- 2

Zylinderbohrung 83 mm Kolbenhub 69 mm Gesamthubraum 1493 ccm

Ausschleifbohrung (max.) 84 mm ergibt Gesamthubraum 1528 ccm

Werkstoff Zylinderblock Grauguß Werkstoff Zylinderlaufbuchsen
(falls vorhanden)

Werkstoff Zylinderkopf Aluminium-Legierung

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
(an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 210,5 mm

Verdichtungsverhältnis 8,5 Inhalt eines Verdichtungsraumes 49,6 ccm

Werkstoff der Kolben Aluminium mit Stahleinlage Anzahl der Verdichtungsringe 2

Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 45 mm

Kurbelwellenlager Werkstoff Alu-Legierung Durchmesser Lager 1-3 55; Lager 4 40 mm

Pleuellager Werkstoff Stahlband mit Lagermetall Durchmesser 55 mm

Gewichte { Schwungrad 8,7 kg Pleuelstange 0,52 kg
Kurbelwelle 7,7 kg Kolben mit Ringen 0,407-0,423 kg

Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen unter der Kurbelwelle

Art des Nockenwellenantriebes Angenietetes, schrägverzahntes Leichtmetallrad

	Einlaß	Auslaß
	hängend	hängend
Anordnung der Ventile
Anzahl der Ventile pro Zylinder	1	1
Durchmesser der Ventilteller	35,6 mm	32,1 mm
Max. Durchmesser der Ventilsitzringe	37 mm	34 mm
Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten	1 mm	1 mm
Steuerzeiten Ventile öffnen bei	7°30' v.o.T.	44°30' v.u.T.
Ventile schließen bei	37° n.u.T.	4° n.o.T.
Max. Erhebung der Ventile	8,74 mm	8,15 mm
Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis		
zur höchsten Ventilerhebung	104° n.o.T.	70° n.u.T.
zu ¾ der Höchsterhebung	51° n.o.T.	15°30' n.u.T.
Ventilfedern Art (Spiral, Haarnadel)	Spiralfeder	Spiralfeder
Anzahl pro Ventil	1	1
Drahtstärke	3,8 mm	3,8 mm
Länge eingespannt	42 (33,4) * mm	42 (33,4) * mm
Länge ungespannt	52 mm	52 mm

*) Ventil geöffnet

Fabrikat Volkswagen Typ 34 FIA/CSI Homologations-Nr.

Vergaser Anordnung Fallstrom Anzahl 2
(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Solex Typ 32 PDSIT

Innen-Durchmesser des Vergaseranschlusses am Befestigungsflansch 32 mm

Durchmesser der Mischkammer 32 mm Luftklappen-Durchmesser 47 mm

Luftfilter Typ Ölbadluftfilter Anzahl 1

Ansaugrohr

Innen-Durchmesser Ansaugrohr { Vergaser-Seite 30 mm

Lichte Weite der Ansaugstutzen { Motor-Seite 30 mm

Auspuffkrümmer

Innen-Durchmesser Auspuffkrümmer { Motor-Seite 31,2 mm

Lichte Weite der Auspuffrohre { Auspuffrohr-Flansch hinter Auspufftopf 33 mm

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Art der Aufladung ---

Fabrikat --- Modell/Typ-Nr. ---

Art des Antriebes --- Antriebsverhältnis ---

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe --- Modell/Typ-Nr. ---

Fabrikat der Einspritzdüsen --- Modell/Typ-Nr. ---

Anbringung der Einspritzdüsen ---

Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Pierburg KG Anzahl/Modell 1

Art des Antriebes und Arbeitsweise mechanisch mit Membrane

Bauart und Antrieb der Ölpumpe Zahnradpumpe direkt von der Nockenwelle angetrieben ---
Ölfilter

Art der Zündung (Batterie- oder Magnetzündung) Batterie-Zündung

Fabrikat des Zündverteilers Bosch Modell/Typ-Nr. ZV/JCU 4 R 3

Art der Zündverstellung Unterdruck u. Fliehkraft Anzahl der Zündspulen 1

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell/Typ-Nr. LJ/GEG 200/6/2600 R oder G.-L.-Bezeichnung

Fabrikat des Anlassers Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell/Typ-Nr. EGF 0,6/6 L (5/1) oder G.-L.-Bezeichnung

Batterie Anzahl 1 Spannung 6 Volt Leistung 77 Amp./Std.

Fabrikat Volkswagen Typ 34 FIA/CSI Homologation Nr.

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel & Sachs KS 200 Anzahl der Kupplungsscheiben 1
 Art der Kupplung Einscheiben-Trockenkupplung
 Kupplungs-Betätigung Fußhebel
 Kupplungsbelag Durchmesser innen 130 mm außen 200 mm
 Fabrikat des Getriebes VW Modell/Typ ---
 Art des Getriebes mechanisches Synchrongetriebe Anzahl der Gänge 4 vorwärts, 1 rückwärts
 Art der Schaltung Handschalthebel
 Anordnung des Schalthebels in Fahrzeugmitte, vor den Vordersitzen, auf dem Rahmentunnel
 Zusatzgetriebe (sofern serienmäßig vorgesehen) ---
 Art der Schaltbetätigung ---

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,80	10/38								
2.	2,06	17/35								
3.	1,32	22/29								
4.	0,89	27/24								
5.	---	---								
RÜCK- WARTS	3,88	14/44 21/17								

Art der Antriebsachse Triebling/Tellerrad/Pendel-Halbachsen
 Art des Ausgleichsgetriebes Kegelradausgleichsgetriebe
 Übersetzung der Antriebsachse 4,125 Anzahl der Zähne 8/33
 weiterhin serienmäßig
 lieferbare Übersetzungen --- Anzahl der Zähne - - -
 Übersetzung des Schnellganges (sofern serienmäßig vorhanden) ---

Räder und Bereifung

Art der Räder durchbrochene Räder/Stahlscheibenräder Gewicht ca. 14 kg mit Reifen
 Befestigungsart 5 Schrauben je Rad
 Felgenreifen 4 1/2 J x 15 Felgenreifenart Tiefbettfelge
 Reifengröße vorne 6,00 S - 15 L hinten 6,00 S - 15 L mm/Zoll
 oder vorne --- hinten --- mm/Zoll

Bremsen

Fabrikat der Bremsanlage vorn Duplex, hinten Simplex Bremskraftübertragung hydraulisch auf 4 Räder wirkend
 Servo-Bremsanlage ---
 Typ der Bremshilfe ---
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 19,05 mm

Fabrikat Volkswagen Typ 34 FIA/CSI Homologation Nr.

	Vorne	Hinten
Anzahl der Radbremszylinder	2 je Rad	1 je Rad
Bohrung der Radbremszylinder	22,20 mm	22,20 mm
Innendurchmesser der Bremstrommeln	248 mm	248 mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	2 mm	2 mm
Außendurchmesser der Bremsscheibe	---	---
Anzahl der Belagsegmente	---	---
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment		
Länge	264 mm	264 mm
Breite	50 mm	45 mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	250 cm ²	225 cm ²

Sind die Backen oder Segmente einer Bremse nicht von denselben Abmessungen, bitte jede einzeln angeben!

Radaufhängung

Art der Radaufhängung	Einzelrad mit je 2 Kurbellängslenkern	Einzelrad mit Pendelachse
Art der Federung	2 vorgesetzte gekreuzte Rundstäbe	2 vorgesetzte Rundstäbe
Stabilisator	ja	nein
Anzahl der Stoßdämpfer	1 je Rad	1 je Rad
Art der Stoßdämpfer	doppelwirkende Teleskop	doppelwirkende Teleskop

Lenkung

Bauart	Schnecken-Rollenlenkung mit hydraulischem Lenkungsämpfer	Spurstange	2-teilig
Lenkübersetzung	14,9 (Gesamtübersetzung)	kleinster Wendekreis ca.	10,6 Meter
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			2,8

Abmessungen und Fassungsvermögen

Länge über alles	4280 mm	Breite über alles	1620 mm
Höhe über alles, unbeladen (Falls vorhanden mit Verdeck)			1335 mm
Innenmaße:			
Schulter-Breite	vorn 128 cm hinten 126 cm	Kopf-Höhe	vorn 92 cm hinten 75 cm
Anzahl der Sitzplätze			2 und 2 Notsitze
Windschutzscheibe:			
Breite max.	1435 mm	min.	1125 mm
Höhe max.		Scheibenmitte (senkr.)	358 mm
Fassungsvermögen:			
Füllmenge Kraftstofftank			40 Liter
Füllmenge Ölwanne			2,5 Liter
Füllmenge Kühlwasserumlauf			---

Leergewicht des betriebsfertigen Fahrzeuges nach DIN 70020 (einschl. Kraftstofftank-Füllung, Kühlwasserumlauf, Öl und bereiftem Reserverad) 870 kg

FIA-Testgewicht s. o., jedoch ohne Kraftstofftank-Füllung kg

Genau Beschreibung des Fahrgestelles und der Serien-Karosserie(n)

Fahrgestell:

Aus Stahlblech gepreßter Rahmen mit tunnelförmigem Mittelträger und durchgehendem Boden. Vorn läuft er gabelförmig aus und trägt die in Gummi gelagerte Vorderachse, hinten Fahrschemel mit Triebwerk, der am Rahmen und Aufbau an fünf Stellen in Gummilagern befestigt ist. In diesem Fahrschemel ist der Motor-Getriebe-Block an drei Punkten wiederum in Gummi gelagert. Die Vorderachse besteht aus dem Achskörper mit den Lagerrohren, in denen die Federstäbe, der Stabilisator und die vier Traghebel gelagert sind. Die Vorderräder sind einzeln aufgehängt.

Die Rollenlenkung wirkt über zweigeteilte Spurstangen mit hydraulischem Lenkungsämpfer.

Die Hinterachse ist als Pendelachse ausgebildet. Die Hinterräder sind einzeln gefedert. Hinten und vorn doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer und Gummianschläge.

Karosserie:

Zweitüriger Aufbau mit strömungsgünstiger Pontonform, aus Stahlblech gepreßt und elektrisch geschweißt, mit Fahrgestell verschraubt.

Versenkbare Türenfenster, ausstellbare Seitenfenster, während der Fahrt verstellbare Vordersitze.

Kofferräume befinden sich unter dem vorderen und hinteren Deckel sowie hinter den Notsitzen.

Der Kraftstoffbehälter ist über der Vorderachse eingebaut, davor steht das Reserverad.

Gegen Aufpreis wird der Wagen mit einem elektrisch betätigten Stahlschiebedach ausgestattet.

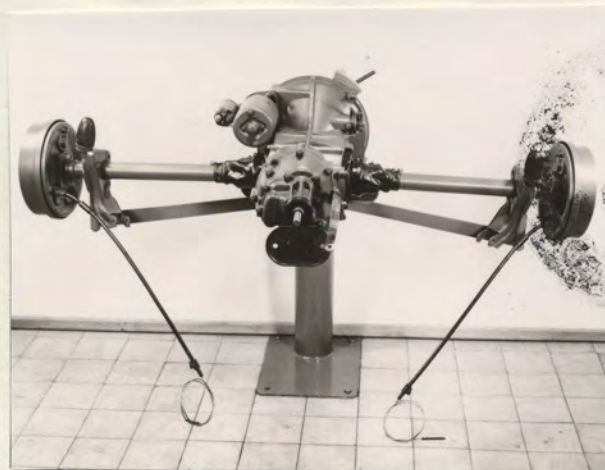
Fotos 60 × 80 mm



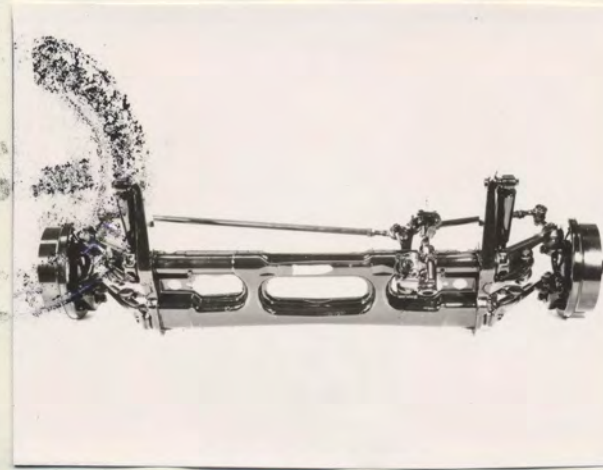
Fahrzeug von vorne



Fahrzeug von hinten links



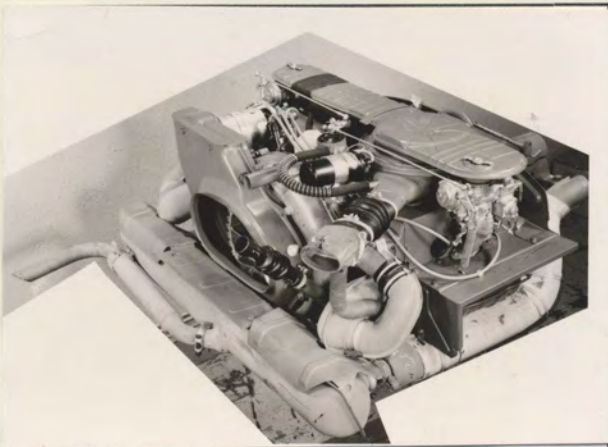
Hinterachse kompl. (ohne Räder)



Vorderachse kompl. (ohne Räder)

Fotografie des Motors mit den Aggregaten von rechts und links. Die Motoren sind in zwei Ansichten dargestellt. Die Abbildungen zeigen die Motorblöcke mit den zugehörigen Aggregaten wie Lichtmaschine, Wasserpumpe und Nockentrieb. Die Motoren sind in zwei Ansichten dargestellt, von rechts und von links. Die Abbildungen zeigen die Motorblöcke mit den zugehörigen Aggregaten wie Lichtmaschine, Wasserpumpe und Nockentrieb. Die Motoren sind in zwei Ansichten dargestellt, von rechts und von links. Die Abbildungen zeigen die Motorblöcke mit den zugehörigen Aggregaten wie Lichtmaschine, Wasserpumpe und Nockentrieb.

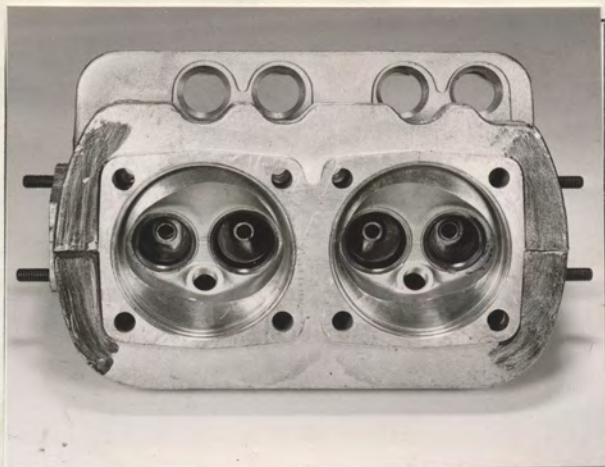
Fotos 60 × 80 mm



Motor mit Aggregaten von rechts (ohne Getriebe)



Motor mit Aggregaten von links (ohne Getriebe)



Verbrennungskammer



Kolben (Seitenansicht)



Ansaugrohr



Auspuffkrümmer

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg
 Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Karmann - Ghia - Coupé
 Fahrgestell-Nr. 215 175
 Motor-Nr. 255 001
 Datum der Antragstellung 20.6.1964

Genauere Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes:

Ergänzung fehlender Daten auf Seite 5 :

Radstand 2400 mm
 Spurweite vorne: 1310 mm
 Spurweite hinten: 1346 mm

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwertes **WV 3-4 BE/GT 22.6.64** *[Signature]*

ONS/FIA-Eintragszeug

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt **GRAND TOURISME**

gültig ab Liste

FIA-Stempel

Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt

gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Karmann-Ghia-Coupé Baujahr 1963

Serien-Nummern
ab Fahrgestell 215 175 Hersteller VOLKSWAGENWERK AG

ab Motor 255 001 Hersteller VOLKSWAGENWERK AG

Art des Karosserie-Aufbaues Coupé Hersteller Wilhelm Karmann GmbH

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Beginn der Serien-Fertigung August 1963

Grand Tourisme Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am August 1963

Serien-Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am --- 19---

Datum der Antragstellung 24. 10. 1963

ONS/FIA Eintragungen
Die Einstufung ist gültig ab 4. November 1963 in Kategorie Sportwagen 1. 1. 1966
~~Grand Tourisme~~ Liste 9/24



Handwritten signature



Fahrzeug von vorne rechts

Das Testblatt enthält 8 Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr. VW 4-3 A/GT
geprüft am 25. 10. 63 durch *Handwritten signature*



Motor

Baumuster – Bauzeichnung 1500

Motorleistung Ne 54 PS (DIN) bei 4200 U/min Größtes Drehmoment 10,8 mkg bei 2400 U/min

Kühlung Luft Schmiersystem Druckumlaufschmierung (Zahnradpumpe, Ölkühler)

Zylinder-Anzahl 4 Zylinder-Anordnung Boxer
(Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)

Arbeitsverfahren 4-Takt Zündfolge 1- 4- 3- 2

Zylinderbohrung 83 mm Kolbenhub 69 mm Gesamthubraum 1493 ccm

Ausschleifbohrung (max.) 84 mm ergibt Gesamthubraum 1528 ~~1528~~ ccm

Werkstoff Zylinderblock Grauguß Werkstoff Zylinderlaufbuchsen ---
(falls vorhanden)

Werkstoff Zylinderkopf Aluminium-Legierung

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
(an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 210,5 mm

Verdichtungsverhältnis 8,5 Inhalt eines Verdichtungsraumes 49,6 ccm

Werkstoff der Kolben Aluminium mit Stahleinlage Anzahl der Verdichtungsringe 2

Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 45 mm

Kurbelwellenlager Werkstoff Alu-Legierung Durchmesser Lager 1-3 55; Lager 4 40 mm

Pleuellager Werkstoff Stahlband mit Lagermetall Durchmesser 55 mm

Gewichte { Schwungrad 8,7 kg Pleuelstange 0,52 kg
Kurbelwelle 7,7 kg Kolben mit Ringen 0,407 - 0,423 kg

Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen unter der Kurbelwelle

Art des Nockenwellenantriebes angenietetes, schrägverzahntes Leichtmetallrad

	Einlaß	Auslaß
	hängend	hängend
Anordnung der Ventile
Anzahl der Ventile pro Zylinder	<u>1</u>	<u>1</u>
Durchmesser der Ventilteller	<u>35,6</u> mm	<u>32,1</u> mm
Max. Durchmesser der Ventilsitzringe	<u>37</u> mm	<u>34</u> mm
Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten	<u>1</u> mm	<u>1</u> mm
Steuerzeiten Ventile öffnen bei	<u>7°30'</u> v.o.T.	<u>44°30'</u> v.u.T.
Ventile schließen bei	<u>37°</u> n.u.T.	<u>4°</u> n.o.T.
Max. Erhebung der Ventile	<u>8,74</u> mm	<u>8,15</u> mm
Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis		
zur höchsten Ventilerhebung	<u>104°</u> n.o.T.	<u>70°</u> n.u.T.
zu ¾ der Höchsterhebung	<u>51°</u> n.o.T.	<u>15°30'</u> n.u.T.
Ventilfedern Art (Spiral, Haarnadel)	<u>Spiralfeder</u>	<u>Spiralfeder</u>
Anzahl pro Ventil	<u>1</u>	<u>1</u>
Drahtstärke	<u>3,8</u> mm	<u>3,8</u> mm
Länge eingespannt	<u>42 (33,4) *</u> mm	<u>42 (33,4) *</u> mm
Länge ungespannt	<u>52</u> mm	<u>52</u> mm

*) Ventil geöffnet

Fabrikat Volkswagen Typ 34 FIA/CSI Homologation Nr.

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel & Sachs KS 200 Anzahl der Kupplungsscheiben 1
 Art der Kupplung Einscheiben-Trockenkupplung
 Kupplungs-Betätigung Fußhebel
 Kupplungsbelag Durchmesser innen 130 mm außen 200 mm
 Fabrikat des Getriebes VW Modell/Typ ---
 Art des Getriebes mechanisches Synchrongetriebe Anzahl der Gänge 4 vorwärts, 1 rückwärts
 Art der Schaltung Handschalthebel
 Anordnung des Schalthebels in Fahrzeugmitte, vor den Vordersitzen, auf dem Rahmentunnel
 Zusatzgetriebe (sofern serienmäßig vorgesehen) ---
 Art der Schaltbetätigung ---

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,80	10/38								
2.	2,06	17/35								
3.	1,32	22/29								
4.	0,89	27/24								
5.	---	---								
RÜCK- WARTS	3,88	14/44 21/17								

Art der Antriebsachse Triebling/Tellerrad/Pendel-Halbachsen
 Art des Ausgleichsgetriebes Kegelradausgleichsgetriebe
 Übersetzung der Antriebsachse 4,125 Anzahl der Zähne 8/33
 weiterhin serienmäßig
 lieferbare Übersetzungen --- Anzahl der Zähne ---
 Übersetzung des Schnellganges (sofern serienmäßig vorhanden) ---

Räder und Bereifung

Art der Räder durchbrochene Räder/Stahlscheibenräder Gewicht ca. 14 kg mit Reifen
 Befestigungsart 5 Schrauben je Rad
 Felgenreößen 4 1/2 J x 15 Felgenart Tiefbettfelge
 Reifengröße vorne 6,00 S - 15 L hinten 6,00 S - 15 L mm/Zoll
 oder vorne --- hinten --- mm/Zoll

Bremsen

Fabrikat der Bremsanlage vorn Duplex, hinten Simplex Bremskraftübertragung hydraulisch auf 4 Räder wirkend
 Servo-Bremsanlage ---
 Typ der Bremshilfe ---
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 19,05 mm

Fabrikat Volkswagen Typ 34 FIA/CSI Homologation Nr.

	Vorne	Hinten
Anzahl der Radbremszylinder	2 je Rad	1 je Rad
Bohrung der Radbremszylinder	22,20 mm	22,20 mm
Innendurchmesser der Bremstrommeln	248 mm	248 mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	2 mm	2 mm
Außendurchmesser der Bremsscheibe	---	---
Anzahl der Belagsegmente	---	---
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment		
Länge	264 mm	264 mm
Breite	50 mm	45 mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	250 cm ² XXXX	225 cm ² XXXX

Sind die Backen oder Segmente einer Bremse nicht von denselben Abmessungen, bitte jede einzeln angeben!

Radaufhängung

Art der Radaufhängung	Einzelrad mit je 2 Kurbellängslenkern	Einzelrad mit Pendelachse
Art der Federung	2 vorgesetzte gekreuzte Rundstäbe	2 vorgesetzte Rundstäbe
Stabilisator	ja	nein
Anzahl der Stoßdämpfer	1 je Rad	1 je Rad
Art der Stoßdämpfer	doppelwirkende Teleskop	doppelwirkende Teleskop

Lenkung

Bauart	Schnecken-Rollenlenkung mit hydraulischem Lenkungsämpfer	Spurstange	2-teilig
Lenkübersetzung	14,9 (Gesamtübersetzung)	kleinster Wendekreis ca.	10,6 Meter
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			2,8

Abmessungen und Fassungsvermögen

Länge über alles	4280 mm	Breite über alles	1620 mm
Höhe über alles, unbeladen (falls vorhanden mit Verdeck)			1335 mm
Innenmaße:	Schulter- Breite	vorn	128 cm
		hinten	126 cm
	Kopf - Höhe	vorn	92 cm
		hinten	75 cm
Anzahl der Sitzplätze	2 und 2 Notsitze		
Windschutzscheibe:	Breite max.	1435 mm	min. 1125 mm
	Höhe max.	580 mm	Scheibenmitte (senkr.) 358 mm
Fassungsvermögen:	Füllmenge Kraftstofftank	40 Liter	
	Füllmenge Ölwanne	2,5 Liter	
	Füllmenge Kühlwasserumlauf	---	

Leergewicht des betriebsfertigen Fahrzeuges nach DIN 70020 (einschl. Kraftstofftank-Füllung, Kühlwasserumlauf, Öl und bereiftem Reserverad) 870 kg

FIA-Testgewicht s. o., jedoch ohne Kraftstofftank-Füllung 838 kg

Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen

1. Auf Wunsch wahlweise lieferbar mit 12 Volt-Anlage
2. Wahlweise mit: Rechtslenkung
3. Wahlweise mit: elektrisch betätigtem Schiebedach

Genau Beschreibung des Fahrgestelles und der Serien-Karosserie(n)

Fahrgestell:

Aus Stahlblech gepreßter Rahmen mit tunnelförmigem Mittelträger und durchgehendem Boden. Vorn läuft er gabelförmig aus und trägt die in Gummi gelagerte Vorderachse, hinten Fahrschemel mit Triebwerk, der am Rahmen und Aufbau an fünf Stellen in Gummilagern befestigt ist. In diesem Fahrschemel ist der Motor-Getriebe-Block an drei Punkten wiederum in Gummi gelagert. Die Vorderachse besteht aus dem Achskörper mit den Lagerrohren, in denen die Federstäbe, der Stabilisator und die vier Traghebel gelagert sind. Die Vorderräder sind einzeln aufgehängt.

Die Rollenlenkung wirkt über zweigeteilte Spurstangen mit hydraulischem Lenkungsdämpfer.

Die Hinterachse ist als Pendelachse ausgebildet. Die Hinterräder sind einzeln gefedert. Hinten und vorn doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer und Gummianschläge.

Karosserie:

Zweitüriger Aufbau mit strömungsgünstiger Pontonform, aus Stahlblech gepreßt und elektrisch geschweißt, mit Fahrgestell verschraubt.

Versenkbare Türenfenster, ausstellbare Seitenfenster, während der Fahrt verstellbare Vordersitze.

Kofferräume befinden sich unter dem vorderen und hinteren Deckel sowie hinter den Notsitzen.

Der Kraftstoffbehälter ist über der Vorderachse eingebaut, davor steht das Reserverad.

Gegen Aufpreis wird der Wagen mit einem elektrisch betätigten Stahlschiebedach ausgestattet.

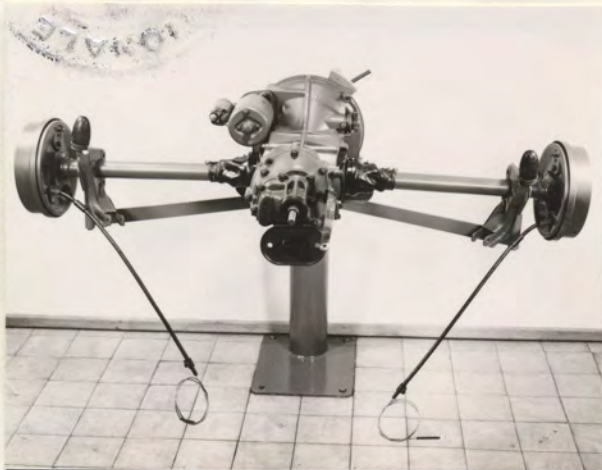
Fotos 60 × 80 mm



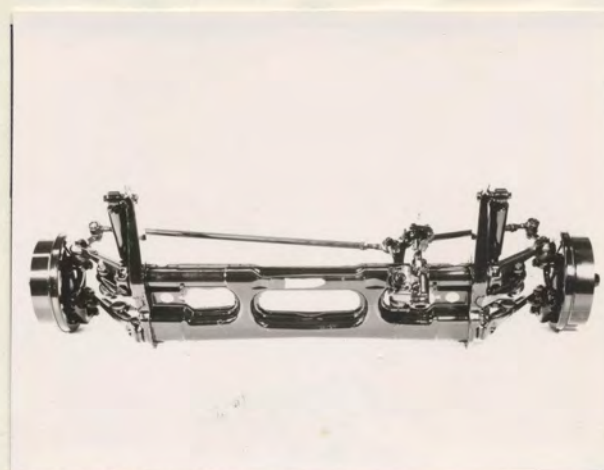
Fahrzeug von vorne



Fahrzeug von hinten links



Hinterachse kompl. (ohne Räder)



Vorderachse kompl. (ohne Räder)

Fotos 60 × 80 mm



Motor mit Aggregaten von rechts (ohne Getriebe)



Motor mit Aggregaten von links (ohne Getriebe)



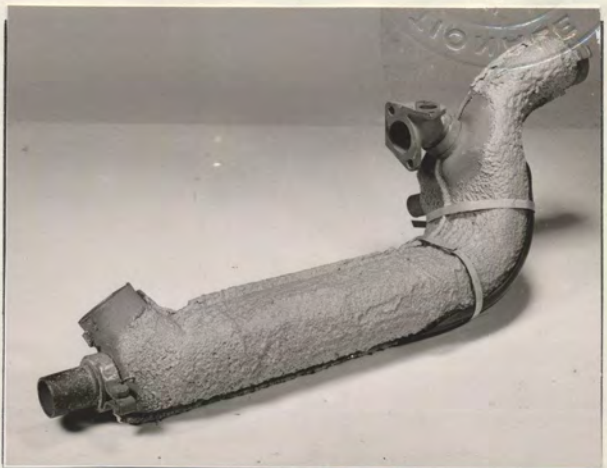
Verbrennungskammer



Kolben (Seitenansicht)



Ansaugrohr



Auspuffkrümmer

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg
 Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Karmann - Ghia - Coupé
 Fahrgestell-Nr. 215 175
 Motor-Nr. 255 001
 Datum der Antragstellung 20.6.1964

Genauere Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes:

Ergänzung fehlender Daten auf Seite 5 :

Radstand 2400 mm
 Spurweite vorne: 1310 mm
 Spurweite hinten: 1346 mm

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes

W 3-4 BE/GT 22.6.64: *[Signature]*

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt

GRAND TOURISME

gültig ab

Liste

FIA-Stempel

Unterschrift

[Signature]

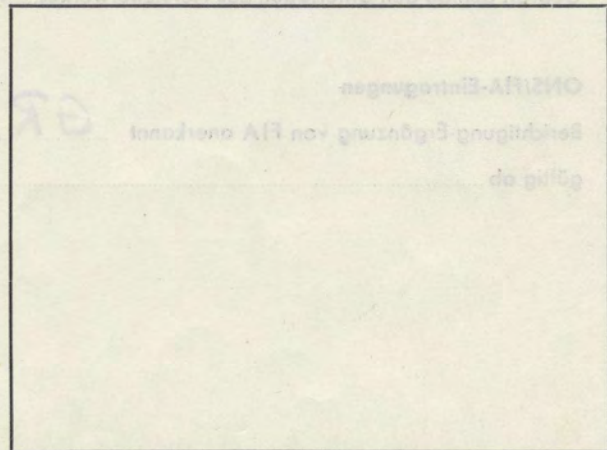
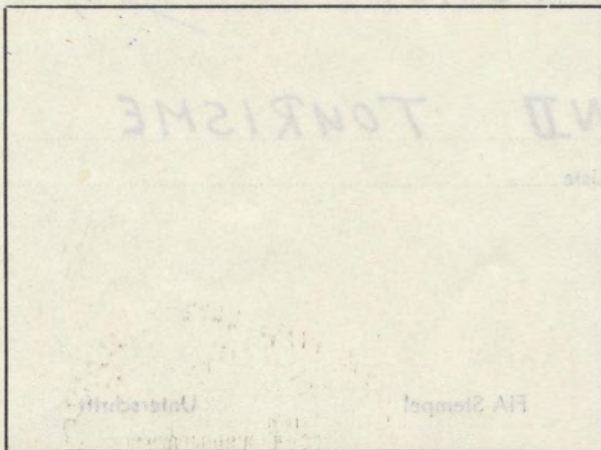
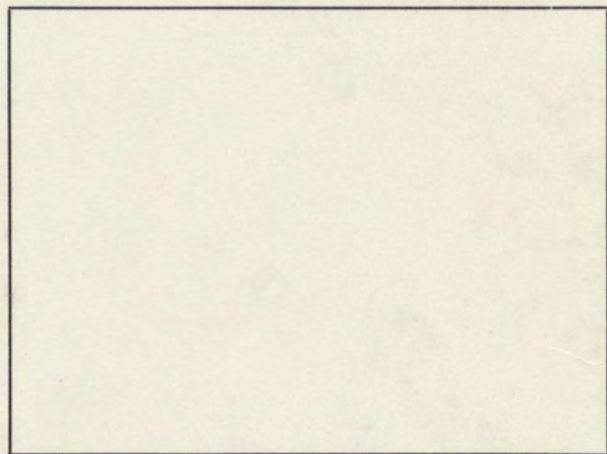
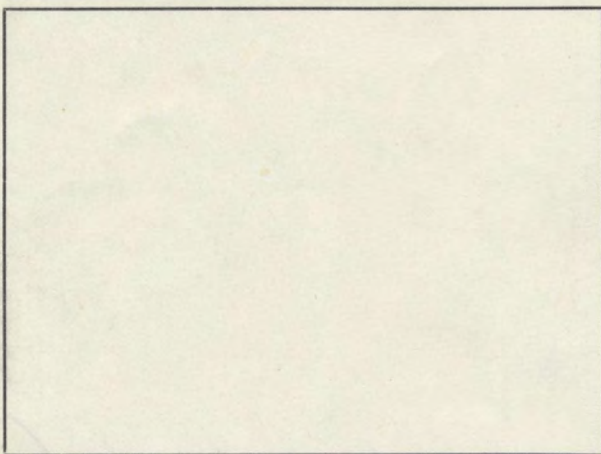
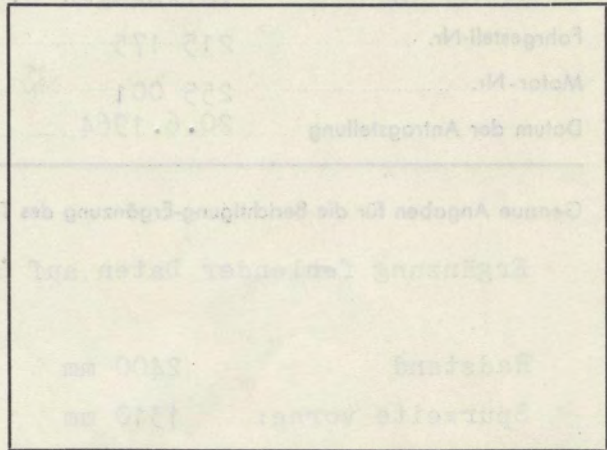
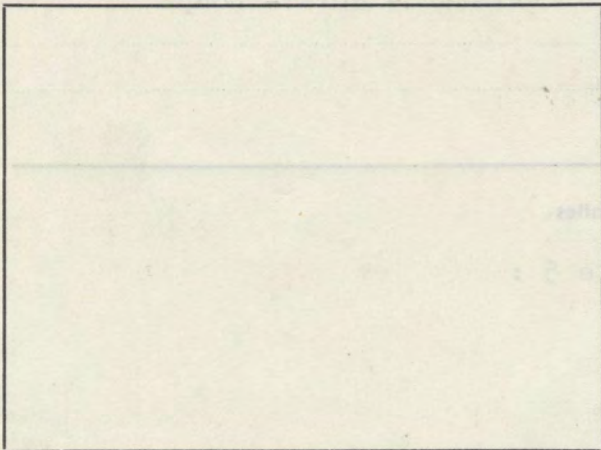
Fabrikat Typ FIA / CSI Homologations-Nachtrag Nr.

Fédération Internationale de l'Automobile

(Nebst dem Testblatt (Bedingungs-Ergänzung))

Fotos 60 x 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Handwritten signature